



Das sind wir

Die **Hilfsorganisation ADRA (Adventist Development and Relief Agency)** ist eine weltweite Hilfsorganisation. ADRA Schweiz hat ihren Sitz in Aarau, ist ein Partnerhilfswerk der Glückskette und ist ZEWO-zertifiziert.

Das machen wir

Als Internationales Netzwerk hilft ADRA Menschen in akuten Katastrophensituationen, aber auch in langfristigen, nachhaltigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit. ADRA hilft Menschen in fast 120 Ländern weltweit, egal welcher ethnischen Gruppe, Religion oder politischen Ausrichtung sie angehören. Indem wir in Partnerschaft mit Dorfgemeinschaften, Organisationen und der lokalen Regierung arbeiten, verbessert ADRA jährlich die Lebensqualität von Millionen von Menschen.

ADRA Schweiz | Tellistrasse 68 | 5000 Aarau | T 044 515 03 10 | info@adra.ch | www.adra.ch

ADRA

Erfolgreich in eine grünere Zukunft



ADRA Schweiz unterstützt
Hirtenfamilien in der Mongolei



Wie hilft ADRA Hirten und ihren Familien?

Seit 1990 hat sich der Viehbestand in der Mongolei mehr als verdoppelt. Vor allem Schafe, Ziegen und Kühe oder Yaks werden von vielen Hirten gezüchtet. Durch Übernutzung der Weideflächen droht jedoch die Wüstenbildung des Landes. Ein innovatives ADRA-Projekt will dies verhindern.

Wenn die Hirten mit ihren grossen Herden durch's Land ziehen, hinterlassen sie oft nur noch kahle Flächen. Das Grün wird abgeweidet und man zieht weiter zur nächsten Weide. Da die Zyklen vieler Hirten zeitlich recht kurz sind, bis sie selber oder eine andere Herde wieder zur selben Weide zurückkehren, fehlt den Pflanzen die Zeit, flächendeckend nachzuwachsen.

Koordination

Damit Graslandschaften nicht mehr überweidet werden, werden die lokalen Hirtenkooperativen (sog. «Weidenutzungsgruppen») in Beweidungsmanagement geschult.

Dieses Konzept von Allan Savory wurde auch in anderen Ländern bereits sehr erfolgreich angewandt. Da die Weidenutzungsgruppen sich nun koordinieren, können Weideflächen zeitlich zugeteilt werden, so dass auch genügend Zeit bleibt, damit die Grünflächen wieder ausreichend nachwachsen können.

Schulungen zeigen Möglichkeiten auf

Zudem erhalten die Hirten bzw. ihre Frauen Ausbildungen, wie die bisher unterschätzte Ressource Milch der eigenen Tiere durch effizientere Weiterverarbeitung besser genutzt werden kann. Sie erhalten zusätzliches Training in den Bereichen Hygiene, Nahrungsmittelsicherheit und Tiergesundheit. Und letztlich sollen die Hirten selber in der Lage sein, neue Strategien zur Nutzung weiterer tierischer Produkte zu entwickeln.



Schulungen in Beweidungsmanagement und in der Verarbeitung von Milch bringt bereits heute sichtbare Ergebnisse hervor.

ADRA Schweiz als Partner

Dieses Projekt wird von ADRA Schweiz seit 2021 aktiv unterstützt und mitfinanziert mit der Unterstützung der Kantone Aargau und Zürich – damit auch die Kinder dieser Hirtenfamilien in eine grüne und fruchtbare Zukunft ihres Landes blicken können.

Persönlich erlebt

Myanganbaatar* und Naranchimeg* ziehen drei ihrer Enkelkinder (5, 4 und 3 Jahre alt) gross, da ihre Eltern in der Stadt leben und arbeiten.

Myanganbaatar konnte dank des Beweidungs-Plans bereits eine Verbesserung des Landes sehen. Er arbeitet mit 4 Familien zusammen. Das ergibt eine sehr grosse Herde, um die sie sich gemeinsam kümmern, und dank der engen Zusammenarbeit sind ihre Tiere besser ernährt als jene in Nachbartälern.

Die Familie hat als eine der ersten eine Milchschleudermaschine, Kessel und Förmchen bekommen, weil sie besonders aktive Teilnehmer der Schulungen waren.

Naranchimeg hat viel gelernt und wünscht sich noch mehr Schulungen, denn jetzt weiss sie, wie man Molke verarbeitet. Früher hat sie sie weggeschüttet oder an die Tiere verfüttert, aber jetzt kommt das neue Wissen der Familie zugute und bietet eine neue Einkommensquelle.

**Die Namen wurden von der Redaktion geändert*

Vielen Dank, dass Sie diesen Familien und ihren Kindern und Enkeln eine grünere Zukunft schenken.



So können Sie unser ADRA-Projekt unterstützen

Finanzierung des Projekts

Der grösste Teil des Projektes wird über die Kantone Aargau und Zürich finanziert.

Der verbleibende Teil soll wie folgt über Privatspenden und Spenden von Stiftungen finanziert werden, die sich gezielt für Menschen und Naturprojekte in der Mongolei einsetzen:

Privatspenden:	CHF 25'000.-
Spenden über Stiftungen:	CHF 65'000.-

Weitere Informationen

Projektleitung

Bei ADRA Schweiz steht Ihnen für Fragen Cindy Jandl als Projektleiterin dieses Projektes gerne zur Verfügung:

Cindy Jandl
cindy.jandl@adra.ch
T 044 515 03 15

Kontakt

ADRA Schweiz | Tellistrasse 68 | 5000 Aarau
T +41 (0)44 515 03 10
info@adra.ch | www.adra.ch

Kontoinformationen

PC-Konto: 80-26526-3
IBAN: CH17 0900 0000 8002 6526 3
BIC: POFICHBEXXX